



Fakultät/Fachbereich: Psychologie und Bewegungswissenschaft/Klinische Psychologie
Seminar/Institut: Institut für Psychologie

Ab dem 01.07.2018 oder ggf. auch später ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Hauptaufgaben umfassen Behandlungen (20-22 Behandlungseinheiten pro Woche) im Rahmen von Interventionsstudien und Fallseminaren in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz. Gesucht wird ein Bewerber/eine Bewerberin mit Freude an therapeutischer Arbeit über das ganze Spektrum psychischer Störungen hinweg. Wir sind an der Entwicklung und Förderung unserer Mitarbeiter interessiert und bieten attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Geboten werden

- die Möglichkeit sich zur Supervisorin weiterzuqualifizieren (Freistellung und Übernahme der Fortbildungskosten),
- regelmäßige Supervision (auch durch internationale Experten auf dem Gebiet der KVT bei Psychosen),
- ein kompetentes, unterstützendes Team,
- die räumlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen für Psychotherapie,
- regelmäßiger Austausch über therapeutische und wissenschaftliche Fragen..

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Insbesondere einen sehr guten Abschluss in einem Universitätsstudium der Psychologie, mit Schwerpunkt in Klinischer Psychologie. Ferner setzt die Tätigkeit eine abgeschlossene Therapieausbildung (Verhaltensthe-

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



rapie) voraus. Erwünscht sind zudem klinisch-therapeutische Erfahrungen, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie organisatorische Fähigkeiten und Interesse an der Psychotherapieforschung. Weiterhin sind die Fähigkeit zur selbständigen und verantwortungsvollen Arbeit und emotionale Belastbarkeit in der Arbeit mit Patienten mit Psychosen von Vorteil.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Tania Lincoln oder schauen Sie im Internet unter <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/klinische-psychologie-und-psychotherapie.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 29.05.2018 unter dem Kennwort HSA-II an: klinische.psych@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden